Protokoll außerordentlicher Verbandstag 2025 Ergänzung zum Verbandstag 2024

Gremium:	Verbandstag 2025
Leitung:	Maren Gebauer / Dr. Nils Breckwoldt
Tagungsort:	Haus des Sports, Alexander-Otto-Saal
Datum:	14.01.2025
Beginn:	19:05 Uhr beschlussfähig mit 51 Stimmen
Ende:	20:23 Uhr
Protokoll:	Aretha Annin

Außerparlamentarischer Teil:

Begrüßung der Teilnehmer*innen und Gäste

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltspläne 2025/2026
3. Verschiedenes

Außerparlamentarischer Teil:

Maren Gebauer, Vorsitzende des Verwaltungsrates, eröffnet um 19:05 Uhr den außerordentlichen Verbandstag 2025 und begrüßt die Delegierten aus den VTF-Mitgliedsvereinen.

<u>Übergabe an Tagungspräsidium</u>

Maren Gebauer übergibt an das Tagungspräsidium (§ 1, Absatz 3, VTF-Versammlungsordnung) bestehend aus Margit Rüggeberg, Manfred Paul sowie Dr. Nils Breckwoldt (Leitung) und stellt diese kurz vor:

Margit Rüggeberg: langjährige und aktuelle Fachgebietsleiterin RSG, ehemalige Vorsitzende der TG Hamburg

Manfred Paul: langjähriger Rechnungsprüfer des VTF

Dr. Nils Breckwoldt: stellvertretender Vorsitzender des VTF-Schiedsgerichts, Richter am Niedersächsischen Finanzgericht, Mitglied des Finanz- und Verwaltungsrates des DTB und Versammlungsleiter

Parlamentarischer Teil

Tagesordnung:

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Dr. Nils Breckwoldt stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einberufung des Verbandstages durch Vereinsmailing und mittels der VTF-Website mit Nennung der Tagesordnung am 09.12.2024 fest. Damit ist der Verbandstag beschlussfähig.

Die Versammlung kann mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Stimmberechtigten beschließen, die Tagesordnung zu erweitern und mit einfacher Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten Beratungsgegenstände von der Tagesordnung abzusetzen oder ihre Reihenfolge zu ändern. Anträge, die zwar nach Veröffentlichung der Tagesordnung, aber satzungsgemäß fristgerecht beim VTF eingegangen sind, müssen in die Tagesordnung aufgenommen werden.

Das Protokoll über diesen Verbandstag übernimmt Aretha Annin. Gegen die Tonaufnahme zur Erstellung des Protokolls erfolgen keine Einwände. Die Aufnahme wird nach Fertigstellung des Protokolls und Ablauf der Einspruchsfrist gelöscht.

Anwesend sind derzeit 51 stimmberechtigte Delegierte.

Top 2 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltspläne 2025/2026

Erläuterung von Dörte Kuhn zu den zu beschließenden, geänderten Haushaltsplänen.

Dörte Kuhn erklärt, dass die geänderten Zahlen in den Haushaltsplänen Rot gekennzeichnet sind. Die Veränderungen haben sich ergeben, da die im Oktober vorliegenden Zahlen noch vorläufig waren und sich seither Änderungen bei den Mitgliedsbeiträgen und bei den vorgesehenen Einsparungen ergeben haben. Weitere Ausführungen werden nachfolgend von Peter Dwinger dargelegt.

Zum geplanten Quo Vadis Workshop wird heute noch kein Termin genannt, da es Schwierigkeiten mit der Raumbelegung im Hause gibt. Die Einladung wird zeitnah erfolgen.

Aufgrund eines Vorschlags aus dem Gremium hat der Vorstand beschlossen, die Rückstellungen für die Vorsitzende Dörte Kuhn für zwei Jahre auszusetzen. Es wird davon ausgegangen, dass es nicht zu einer außerordentlichen Kündigung und damit verbundenen Rechtsstreitigkeiten kommt. Grundsätzlich soll aber an entsprechenden Rückstellungen festgehalten werden, damit eine erforderliche Kündigung von hauptamtlich Festangestellten finanziell durchführbar ist.

Dörte Kuhn übergibt das Wort an Peter Dwinger.

Peter Dwinger erklärt, dass er sich auf die Erläuterung der roten Zahlen in den Haushaltsplänen beschränken wird.

Die Beiträge für die DOSB wurden zum 01.01.2025 von 9 auf 14 Cent erhöht, sind im Haushaltsplan bereits eingerechnet.

Die Basis für die Kalkulation per 06.11.2024 wurde mit 115.000 Bestandsmitgliedern berechnet, für 2025/2026 wird mit 112.000 Mitgliedern kalkuliert.

Die DTB-Beiträge wurden zum 01.01.2025 um 3 Cent erhöht (beantragt waren 12 Cent), weitere Erhöhung um 3 Cent wird zum 01.01.2026 erfolgen.

Aus dem Haushaltsplan wurden die Rückstellungen für Übergangsgeld im Falle einer Kündigung der Vorsitzenden für die Jahre 2025/2026 in Höhe von 20-25 Tausend gestrichen.

Boris Schmidt TSG Bergedorf: Erbittet umfängliche Informationen zu Übergangsgeld und Abfindungen durch den Verwaltungsrat. Insbesondere erwartet er konkrete Angaben zur Höhe der bis zum 31.12.2024 gebildeten Rückstellungen für Kündigungen, Renten etc.

Antwort Maren Gebauer (Verwaltungsrat)
Der Vertrag von Dörte Kuhn wurde unter Mitwirkung eines Anwalts mit einer üblichen Abfindungsregelung für Vorstände beschlossen. Eine Abfindung ist nur zu leisten, im Falle einer Kündigung durch den Verwaltungsrat.

Boris Schmidt TSG Bergedorf: erklärt, die Regelung verstanden zu haben, möchte allerdings noch wissen, ob eine Abfindung bei Renteneintritt zu leisten wäre und die jährlich wachsende Rückstellung bei Kündigung im vollen Umfang geleistet werden müsste.

Maren Gebauer geht auf die Frage von Boris Schmidt TSG Bergedorf ein.

Die Abfindung ist vertraglich gedeckelt und orientiert sich am Öffentlichen Dienst. Bei Renteneintritt ist keine Abfindung zu leisten.

Peter Dwinger ergänzt, dass zum 31.12.2024 die Rücklagen für bisher 6 Jahre auf 100.000€ angewachsen sind und nach 10 Jahren die zu bildende Obergrenze erreicht ist.
Dörte Kuhn hat einen Dienstvertrag mit einer fünfjährigen Laufzeit, der zum Vertragsablauf zu verlängern ist.

Boris Schmidt TSG kann die unterschiedlichen Arbeitsvertragsregelungen zwischen Verbands- und Vereinsebene nicht nachvollziehen.

Dr. Nils Breckwoldt erinnert daran, dass es hier um den aktuellen Haushaltsplan geht und hier insbesondere um die entfallenden Rückstellungen für 2025/2026.

Dörte Kuhn stellt klar, dass Sie als Vorstand des Verbandes auch für 4 Tochterfirmen als Geschäftsführerin tätig ist und selbstverständlich alle Firmen an ihrer Gehaltszahlung beteilig sind.

Björn Wiese DJK Hamburg: fragt an, warum in dieser Form Rücklagen gebildet werden. Seiner Meinung nach sei das nicht üblich oder notwendig.

Maren Gebauer: Der Verband ist bilanzierungspflichtig und damit gesetzlich zur Bildung von Rückstellungen verpflichtet.

Dr. Nils Breckwoldt stellt fest, dass keine weiteren Anfragen gestellt werden, und übergibt das Wort an Peter Dwinger.

Peter Dwinger: Position 5313 Aushilfen wurde für zwei Jahre von 10.000€ auf 6.000€ reduziert.

Dörte Kuhn ergänzte zur vorgenannten Position, dass sowohl das Weltkinderfest als auch das Neugrabener Event pausieren werden und dadurch weniger Aushilfen bezahlt werden müssen.

Öffentlichkeitsarbeit 5410 reduziert von 18.000€ auf 17.500€ durch Verschiebung eines Ergänzungsmoduls für die VTF-Website.

Kampagnen 5440 sind nicht vorgesehen. Reduzierung von 4.000€ auf 0€

5510 Veranstaltung ohne Wettkämpfe im Jahr 2025 von 12.000€ auf 11.000€ reduziert.
Für 2026 wurden von 14.000€ auf 12.000€ reduziert.

5530 Norddeutsche Meisterschaften wurden für beide Geschäftsjahre von 1.000€ auf 0€ reduziert.

Hamburger Meisterschaften bleibt im Jahr 2026 bei 14.000€ wie schon 2025
Sonstige Wettkämpfe im Jahr 2026 Reduzierung von 16.000€ auf 15.000€

Da keine weiteren Fragen gestellt wurden, sind die Angaben zu Ausgabensituation beendet.

Einnahmen:

8200 Verbandsbeiträge per 06.11.2024 neu gerechnet gemäß Beitragserhöhung ab Oktober 2024
Für 2025 508.000€ bei kalkulierten 112.000 Mitgliedern
Für 2026 545.000€ bei kalkulierten 115.000 Mitgliedern

Die Basis für die vorstehende Berechnung bilden die folgenden, im Oktober 2024 beschlossenen jährlichen Beiträge:

Ab 01.01.2025 Erwachsene 4,30€ Kinder und Jugendliche 2,82€
Ab 01.01.2026 Erwachsene 4,52€ Kinder und Jugendliche 2,96€

Durch Beschluss des Verbandstages 2024 wurden Zusatzbeiträge für die Nutzung des Landesleistungszentrums neu eingeführt, die einen Erlös von 25.000€ erbringen, dafür entfällt die Position 8430 Erträge aus Fremdnutzung in Höhe von 23.000€ Netto.

8230 Lehrgangsgebühren:
In Vertrauen auf die Erhöhung der Teilnehmerzahlen
Für 2025 110.000€
Für 2026 130.000€ da Gebührenerhöhung geplant ist.

Barbara von Borstel von Horner TV fragt nach der vorgesehenen Erhöhung der Lehrgangsgebühren.

Peter Dwinger beantwortet die Frage mit einer vorgesehenen Erhöhung von 15%

8330 im Jahr 2026 ist eine Auflösung einer Rücklage in Höhe von 4200€ vorgesehen, um den Haushalt auszugleichen.

8380 neues Konto Gewinnausschüttung der Tochtergesellschaften
Aus den Mieterlösen der Immobilie des im Jahr 2023 aufgelösten Bildungswerk des Verbands für Turnen und Freizeit e. V.
Für 2025/2026 15.000€. Im Folgejahr wird die Miete für Notwendige Investitionen in die Immobilie benötigt.

Auf die Zahlen bezogen gibt es keine konkreten Nachfragen, lediglich **Boris Schmidt** vermisst Transparenz hinsichtlich der Umsätze und Erträge der Tochtergesellschaften.

Laut **Dörte Kuhn** legt der VTF alle Geschäftsdaten offen, inklusive der Geschäftsdaten aller Tochtergesellschaften. Sollten sich noch spezielle Fragen zur Thematik der Transparenz ergeben, wäre Sie gerne bereit, hierfür eine gesonderte Veranstaltung anzuberaumen.

Peter Dwinger führte zum aufgelösten Bildungswerk des Verbands für Turnen und Freizeit e. V. aus, dass nach Auflösung alle Gesellschaften zum 1.1.2024 an den VTF e. V. fielen. Die Gesellschaftsanteile sind als Kapital in Höhe von 90.000€ in den Haushalt des VTF geflossen. Somit konnte ein Negativkapital vermieden werden.

Günter Boldt GSG Steilshop möchte nicht nur Transparenz, sondern auch auf den ersten Blick den Haushaltsplan verstehen z.B. was sind Zusatzbeiträge was ist ein Vorstand. Es fällt ihm schwer abzustimmen, wenn er das Gefühl hat, inhaltlich nicht verstanden zu haben.

Marcel Reimers Walddörfer SV fragt an, wie die Erhöhung der Lehrgangsgebühren von 15% im Jahre 2026 kalkuliert würde.

Die Antwort von **Peter Dwinger**: Es handelt sich um eine kalkulatorische Große, die sowohl durch erhöhte Teilnehmerzahlen oder durch Beitragserhöhung erreicht werden kann.

Beschlussfassungen zu den Haushaltsplänen:

Dr. Nils Breckwoldt schließt die Aussprachen und beginnt mit der Abstimmung.

Es folgt die Abstimmung über die Haushaltspläne 2025 und 2026

Der Antrag zu 2025 (um 20:18 Uhr)

Ja stimmen 51
Nein 0
Enthaltung 0

Der Antrag zu 2026 (um 20:19 Uhr)

Ja Stimmen 51
Nein 0
Enthaltung 0

Sonstiges:

Es gibt noch Tickets für das Feuerwerk der Turnkunst
Das Turnfest findet im Mai statt. Anmeldung sind noch möglich.

Top 3 Verschiedenes

Keine weiteren Wortmeldungen und Anträge

Maren Gebauer bedankt sich für die konstruktiven Gesprächen und dankt dem Vorstand und dem Tagungspräsidium und schließt den außerordentlichen Verbandstag um 20:23 Uhr.

Hamburg, 20.02.2025

A. Annin

Aretha Annin
Protokollführerin

N. Breckwoldt

Dr. Nils Breckwoldt
Versammlungsleiter